



Regionaljournal Steiermark

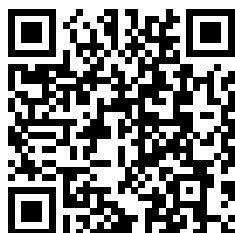


Hohe Auszeichnung für AK-Präsident Walter Rotschädl

Nach 18 Jahren an der Spitze der steirischen Arbeiterkammer verabschiedet sich Präsident Walter Rotschädl von dieser Funktion. Darum wurde er gestern (17.10.2013) von Landeshauptmann Franz Voves geehrt. Das Land Steiermark verlieh dem scheidenden Kammerpräsidenten das Große Goldene Ehrenzeichen. Viele Freunde und Weggefährten Rotschädls waren dazu in die Otto-Möbes-Akademie in das Stiftingtal gekommen. Darunter unter anderem auch die Präsidentenkollegen Jochen Pildner-Steinburg (Industriellenvereinigung), Josef Herk (Arbeiterkammer) und Gerhard Wlodkowski (Landwirtschaftskammer).

LH Voves sagte in seiner Rede über den Geehrten: „Walter Rotschädl zeichnete sich stets durch Überlegtheit, Ruhe und Gelassenheit in all seinem beruflichen Wirken aus. Nur in sportlichen Belangen weicht diese Gelassenheit einer positiven ‚Aufregung‘. Die gesellschaftlichen und ökonomischen Umbrüche der letzten beiden Jahrzehnte waren für die Menschen und die Institutionen im Staatsgebilde in jeder Hinsicht eine große Herausforderung. Walter Rotschädl hat sich über Jahrzehnte für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in unserem Land unter diesen wechselnden Bedingungen so außerordentlich eingesetzt.“

Präsident Rotschädl zeigte sich sichtlich gerührt über die ehrenden Worte. Er verstehe die Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens als Zeichen für die Wertschätzung, die das Land Steiermark der Arbeiterkammer als Ganzes entgegenbringe, so AK-Präsident Walter Rotschädl in seiner Dankesrede. „Wenn in den 18 Jahren meiner Präsidentschaft doch einiges im Interesse der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen gelungen ist, dann haben wir das als Team erreicht“, so Rotschädl weiter. Tatsache sei, dass die Arbeiterkammer in ihren Kernkompetenzen Arbeits- und Sozialrecht, aber auch im Konsumentenschutz, in Bildungsfragen sowie für ihre wirtschaftlichen Analysen höchstes Ansehen genieße. „Das ist das Ergebnis der Arbeit aller daran Beteiligten“, zog der scheidende AK-



Präsident eine zufriedene Bilanz über die Entwicklung der AK während seiner Präsidentschaft.

Lebenslauf von Walter Rotschädl:

Mit einer Dreher- und Betriebsschlosserlehre bei der Grazer Andritz AG begann am 1. September 1963 die Berufslaufbahn von Walter Rotschädl (63). Sein beruflicher Werdegang führte ihn bereits 1968 in die Fertigungs- und Qualitätskontrolle, ab 1984 als Vorarbeiter. Ab 1975 Mitglied des Betriebsrates, wurde er 1985 Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates, 1987 Zentralbetriebsratsvorsitzender des Andritz-Konzerns. Von September 1990 bis Juni 2013 Landeschef der Metallergewerkschaft (heute pro.ge), ab 1991 AK-Vizepräsident, seit 1. November 1995 Präsident der steirischen Arbeiterkammer, seit 2002 Vizepräsident der Bundesarbeitskammer.

